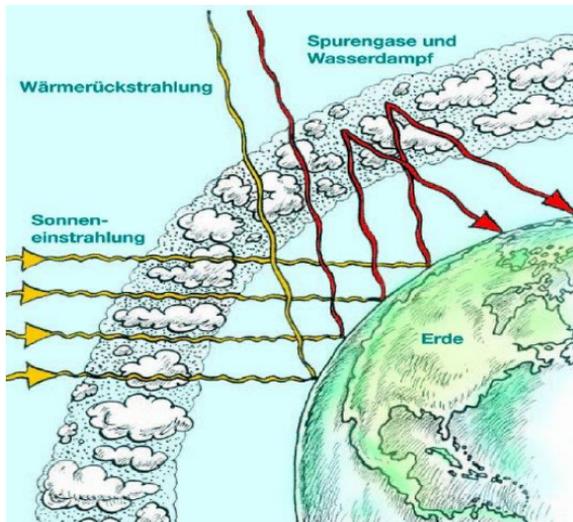


Inhaltsverzeichnis

 <u>Der Klimawandel</u>	<u>3</u>
 <u>Treibhausgas Co2</u>	<u>4</u>
 <u>Die Folgen</u>	<u>5-6</u>
 <u>Tipps zum Umweltschutz</u>	<u>7-12</u>
 <u>Zu Fuss statt mit dem Auto</u>	<u>7</u>
 <u>Nahrungsmittel aus der Region</u>	<u>8</u>
 <u>Strom sparen</u>	<u>9</u>
 <u>Heizen und Lüften im Winter</u>	<u>10</u>
 <u>Wasser sparen</u>	<u>11</u>
 <u>Recycling</u>	<u>12</u>
 <u>Schlusswort</u>	<u>13</u>

Der Klimawandel

Sicherlich hast Du schon einmal etwas vom Klimawandel und der globalen Erwärmung gehört. Viele sprechen darüber und das ist auch gut so, denn es betrifft jeden von uns! Die Tatsache, dass es auf der Erde immer wärmer wird, ist zum grössten Teil auf das Treibhausgas Kohlendioxid (CO_2) zurückzuführen. CO_2 und andere Treibhausgase sammeln sich in der Erdatmosphäre an. Sie verhindern, dass die Sonnenstrahlen, die auf die Erde treffen wieder zurück ins Weltall können. Dies hat zur Folge, dass es auf der Erde immer wärmer wird.



Treibhausgas Co₂

Co₂ entsteht immer da, wo etwas Organisches wie z.B. Holz, Kohle oder Erdöl verbrannt wird. Flugzeuge, Autos, Kohlekraftwerke, sie alle stossen enorme Mengen an Co₂ aus.

Jedoch benötigen auch alle Bäume und Pflanzen Co₂ um zu überleben. Sie senken auf ganz natürliche weise den Co₂ Gehalt in der Atmosphäre.

Seit einigen Jahren steigt der Co₂-Ausstoss auf der Erde leider so drastisch an, dass die Pflanzen mit dem Abbau nicht mehr mithalten können.



Die Folgen

Die Folgen der Klimaerwärmung kann man schon heute deutlich sehen und fühlen. Wenn die durchschnittliche Erdtemperatur schon nur um ein paar wenige Grad ansteigt, bringt dies auf längere Zeit die ganze Umwelt aus dem Gleichgewicht.

Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen gehen verloren. Den Eisbären und Robben schmilzt das Eis weg, Zugvögel fliegen nicht mehr in den Süden, Fische legen ihre Eier früher, Insekten entwickeln sich schneller... die Liste ist endlos Lang!

Auch das Wetter verändert sich. Dürreperioden und Überschwemmungen werden in Zukunft immer häufiger auftreten.



Aber keine Angst, es ist noch nichts verloren!
Viele Menschen haben die Probleme und Ursachen bereits weitgehend erkannt. Rund um die Uhr und auf der ganzen Welt arbeitet und forscht man an intelligenten Lösungen und Klimaprojekten!



Mit den nachfolgenden Tipps wollen wir Dir Wege aufzeigen, wie auch Du einen wertvollen Beitrag zum Schutze unseres Klimas leisten kannst.

Tipps zum Umweltschutz

Zu Fuss statt mit dem Auto

Autos verbrauchen Treibstoff und stossen Co₂ aus. Das Co₂ schädigt unsere Umwelt stark und trägt einen erheblichen Teil zur Klimaerwärmung bei. Wieso nicht einfach mal zu Fuss, mit dem Skateboard oder mit dem Fahrrad zum Einkaufen, zur Schule oder zu Freunden um die Ecke gehn?

Wenn die Eltern das Auto stehen lassen können, entstehen auch keine Abgase und das hilft wiederum dem Klima.

Kleine Veränderung- aber grosse Wirkung!



Nahrungsmittel aus der Region:

Essen und dabei noch etwas Gutes für die Umwelt tun?!? Ja, das geht! Wer Nahrungsmittel aus der Region kauft, die keine weiten Transportwege hinter sich haben, tut dabei auch etwas für die Umwelt.

Sämtliche Lebensmittel die aus dem Ausland, oder sogar von einem anderen Kontinent stammen, haben eine sehr lange Reise hinter sich. Sie gelangen mit Flugzeugen, Lastwagen, Schiffen oder der Bahn zu uns, was wiederum die Umwelt belastet.

Im Winter solltest Du auf ein paar Sachen verzichten können, denn einiges an Obst und Gemüse wird zu der Zeit vom Ausland importiert. Dies hat wiederum lange Transportwege und zusätzlich noch den hohen Energieverbrauch vom heizen der Treibhäuser zur Folge.



Strom sparen

Durch Energiesparlampen lässt sich eine Menge Energie einsparen. Beim betreten eines Raumes lohnt sich die Überlegung, ob man wirklich auf eine künstliche Lichtquelle zurückgreifen will, oder ob das Tageslicht nicht auch ausreicht. Und wenn sich keiner mehr im Raum befindet, das Licht natürlich wieder ausschalten.



Bei Elektrogeräten wie PCs, Konsolen und Fernsehern gilt: Wenn die Geräte nicht in Gebrauch sind, sollte man sie generell abschalten und nicht nur in den Ruhemodus setzen. Auch auf diese Weise lässt Energie sparen.

Heizen und Lüften im Winter

Das Heizen einer Wohnung benötigt im Winter nicht nur eine grosse Menge an Energie, sondern auch eine schöne Stange Geld. Es wäre also viel zu schade, mit der kostbaren warmen Luft verschwenderisch umzugehen.

Ständig geöffnete Kippfenster sind wahre Energiefresser. Besser zu geregelten Zeiten kurz komplett mit ganz geöffneten Fenstern durchlüften und dabei die Heizkörper ausschalten. Fünf Minuten reichen oftmals völlig aus.

Auch mit der Heizstufe lässt sich einiges an Energie einsparen. Je niedriger desto besser.



Wasser sparen

Ja sogar beim Wasser lässt sich Energie einsparen. Energie, die zum Aufheizen und der Wiederaufbereiten benötigt wird. Wasser ist ein sehr kostbares Gut und man sollte es keines Falls sinnlos verschwenden.

Wer beim Zähneputzen und beim Einseifen in der Dusche öfters mal den Hahn zudreht, kann auf diese Weise wieder etwas Energie und Trinkwasser sparen.



Wusstest Du schon, dass einmal Baden gleich viel Wasser benötigt wie drei mal duschen?

Recycling

Der Begriff Recycling bedeutet so viel wie „Wiederverwertung“ oder „Wiederaufbereitung“. Wer Recycelt, trennt also seinen Hausmüll in die verschiedenen Bestandteile wie z.B. Altgas, Aluminium, Papier, Kompost, Kehrlicht, PET etc. Durch diese korrekte „Mülltrennung“ lassen sich mit relativ geringem Aufwand die einzelnen Abfälle wieder problemlos weiterverarbeiten.

Natürlich gilt dabei immer: „Je weniger Müll desto besser“. Also wirf nichts was unbenutzt oder noch brauchbar ist einfach weg.



Schlusswort

Wir hoffen, dass wir Dir durch diese Informationen den Klimawandel und dessen Folgen etwas näher bringen konnten. Du besitzt nun das Wissen, aktiv etwas für eine bessere Zukunft zu tun. Jeder Einzelne kann versuchen, energiebewusster zu leben, schonend mit seiner Umwelt umzugehen und durch das eigene Verhalten am Abbau der Umweltbelastungen teilzunehmen. Falls Du nun gewillt bist, einige deiner Gewohnheiten der Umwelt zu Liebe zu ändern wünschen wir Dir dabei viel Erfolg!

